Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 4

Anhang: Fortbildung im März, April Mai 1985

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

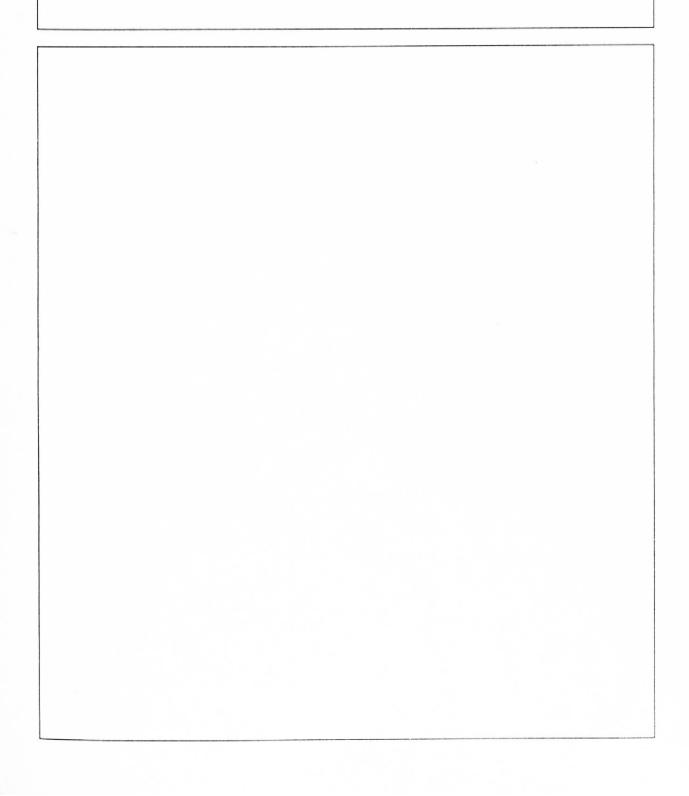
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortbildung im März, April Mai 1985



Übersicht

Pflichtkurse

Seite 3-5

Freiwillige Bündnerkurse

Seite 6-19

8. Bündner Sommerkurswochen

Seite 20-31

 Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 32-35

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/213702. Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse f\u00fcr Lehrkr\u00e4fte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen O = Oberstufe (7.—9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer(innen)
KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

8. Bündner Sommerkurswochen 1985

Zeit: 5.-16. August 1985

Orte: Kurse S 1-24, 26: Chur

Kurs S 25: Davos Kurs S 27: Zuoz

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 18. Mai 1985. Die detaillierten Angaben

finden Sie auf den Seiten 20-31.

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor, 7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos, Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,

Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger, 7180 Disentis/Musté

7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walserweg 18, 7000 Chur

Pflichtkurse 1984/85

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen)

- Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
- Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen voroder nachgeholt werden.
- Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
- Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
- 5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt. Leiter

Chur:

Hans Calonder, Giacomettistr. 58 7000 Chur

Laax:

René Bürgi, Casa Peder 7031 Laax

Zeit

Chur, Samstag, 4. Mai 1985 13.30—18.00 Uhr Laax, Samstag, 27. April 1985 13.30—18.00 Uhr

Orte: Chur und Laax

Besammlung Chur, 13.30 Uhr im Hallenbad der Sportanlagen Sand Laax, 13.30 Uhr im Hallenbad Grava

Programm

- Schwimmen spielerisch,
 Festigung des persönlichen
 Schwimmstils
- Tauchen spielerisch,
 Druckausgleich
- Rettungsgriffe
- Befreiungsgriffe
- Beatmung, Phantom und im Wasser
- Lagerungen
- Bergungen

Mitbringen

- Badeanzug inkl. Bademütze
- Frottiertücher
- Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen»
- Schreibmaterial
- Testat-Heft

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist 4. April 1985

Übersicht über die Pflichtkurse April bis Juni 1985

		•		
Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	Sa, 27.April 1985 Sa, 4.Mai	Laax Chur	Ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurück- liegt.
BIRO: Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe	1 Mittwoch	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen
BIRO: Einführung in die Lehrmittel: «Wiese» «Feuchtgebiete» «Alpine Region»	Mi, 5.Juni 1985 Mi, 12.Juni 1985	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte der 46. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten

Einführung in die ladinischen Biologie-Lehrmittel «Wiese», «Feuchtgebiete» und «Alpine Region»

Region Engadin/Münstertal

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte der 4.—6. Klasse, die an Schulen mit romanischer
Grundschule unterrichten.

Leiter

Prof. Ivo Stillhard, Autor des Lehrmittels, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis und amtierende Lehrkräfte aus dem Engadin/Münstertal

Kursort: Zernez

Zeit

Mittwoch, 5./12. Juni 1985 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr

Mitbringen

Die drei neuen Lehrmittel (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastr. 16, 7000 Chur), Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Testat-Heft

Programm

- Einführung in die drei neuen Lehrmittel
- Praktische Übungen

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurse im Bau	kastenprinzip			
Stufe	Thema/Fachgebiet			
1./2.Klasse	Ästhetische Erziehung im Zeichen- und Werkunterricht			
	Grundsätzliches zur ästhetischen Erziehung (Kurs 157)			
	Arbeiten mit Papier? Farben und Formen (Kurs 42)			
	Verschiedene Drucktechniken (Kurs 62)			

Stufe	Thema/Fachgebiet			
7.—9. Schuljahr	Begegnung mit der Industrie am Beispiel der EMS-CHEMIE AG			
September	Gezielte Besichtigung der EMS-Chemie AG. (Kurs 123)			
November	Ein bündnerisches Exportunternehmen in der heutigen Wirtschaft: volkswirtschaftliche und betriebs wirtschaftliche Grundlagen anhand eines praktischen Beispiels. (Kurs 148)			
Januar	Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb? (Kurs 4)			
März	EDV und Automation in der EMS-Chemi AG — Aufbau, Aufgaben — Möglichkeiten/Grenzen — Berufe (Kurs 35)			
April	Ausbildung bei der EMS-Chemie AG (Kurs 55)			
Mai	Wirtschaft und Gesellschaft			

Lehrerfortbildung «Turnen und Sport» Schuljahr 1984/85

Kursdaten	Kursthemen	Kursorte	Kursträger	Bemerkungen
4./5. September 1984	Turnberaterkurs	Lenzerheide	STK GR/Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas
3. Oktober 1984 10. Oktober 1984 24. Oktober 1984	Gerateturnen – Mariitumen Jazztanz/Rock'n Roll WK-Brevet I Zentralkurs für Kursleiter Geräteturnen – Märliturnen	St. Moritz Poschiavo Chur und Davos	TSLK GR Sportamt GR/STK GR STK GR/Sportamt GR	Kursleiter und Klassenlehrer der Kurse in den Turnberater-
9. Sept. 1984	WK-Brevet I	Davos	Sportamt GR STK GR	Kielsell (neglorianas)
November 1984 März 1985	Geräteturnen — einmal anders Märliturnen (Unterstufe)	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater/Sportamt GR	Unterstufe jeweils 6—8 Lektionen
21. November 1984	Turnen mit musikalischer und	Chur	LTV GR	Bewegungsfolgen
10. November 1984	rhythmischer Begleitung Bogenschiessen	Davos	TSLK GR	nur für Mitglieder TSLK GR GV der TSLK GR
3.—5. Januar 1984 2./3. Februar 1985	Skifahren oder Langlauf Spiele auf Skiern	Splügen Davos	STK GR/Sportamt GR LTV GR	zählt auch als FK für J+S
27. März 1985 April 1985 April, Mai 1985	mit Schülern Mini-Volleyball Tennis mit Schülern WK Lebensrettung	Lenzerheide Chur Chur/Laax	TSLK GR LTV GR STK GR Sportamt GR	auch Minitennis Brevet I (Pflichtkurs)
4. Mai 1985 510. August 1985 1216. August 1985	Fussball in der Schule Sommertourenleiterkurs Lehrersportwoche	Chur Bergell Zuoz	TSLK GR LTV GR STK GR/Sportamt GR	Sentiero Roma
Schuljahr 1985/1986	Schuljahr 1985/1986 Thema: Haltungserziehung in	der Schule		

Kurs 6

Informatik für Anfänger (A)

Leiter

Walter Richner, Lehrmittelberater, Haldenstrasse 37, 6343 Rotkreuz

Kurszeiten und Orte

Kurs 6C:

Mittwoch, 13. März 1985 13.00-16.00 Uhr in Davos

Kurs 6D:

Mittwoch, 13. März 1985 19.00-22.00 Uhr in Zuoz

Kurs 6E:

Donnerstag, 14. März 1985 13.30-16.30 Uhr in Scuol

Programm

Block I:

- Was ist Informatik?
- Welche Aufgabe hat die Schule in diesem Bereich?
- Welche Möglichkeiten erschliesst der Computer, welche nicht?
- Was ist sinnvoll, was nicht?

Block II:

- Kurze Einführung in das Programmieren, Beispiele
- Algorithmen und Flussdiagramme BASIC und LOGO

Arbeitsformen

Referate, Demonstrationen, Gruppengespräche, Diskussionen

Anmeldung

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten.

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 23

Tierzeichnen (A)

Leiter

Prof. Albrecht Thomet, Seminarlehrer, Saltinis 319A, 7203 Trimmis Zeit

Montag, 4./11./18. März 1985 19.00--22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Naturstudien:

- Vögel
- Umrisse, Fleck, Struktur

Naturstudien:

- Vierbeiner
- Anatomiestudien am Skelett
- Proportionsstudien
- Typische Stellungen
- Detailstudien

Kursgeld: Fr. 30.-

Kurs 24

Anfertigung von Obst- und Nadelbäumen (KG)

Leiterin

Bea Sampel, Kindergärtnerin, Davoserweg 365 C, 7302 Landquart

Zeit

Dienstag, 5./12./19. März 1985 17.00—19.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen aus Sperrholz für den Kindergarten

Kursgeld: Fr. 55.-

Kurs 25

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule I (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A, 4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 6. März 1985 15.00-18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Sozialpolitische Lebensbedingungen des Emigrantenkindes: Die soziale, kulturelle, psychologische und ökonomische Lage seiner Familie.

- Zweisprachigkeit
- Mehrsprachigkeit und Identitätsfindung

Kursgeld: Fr. 10.-

Kurs 26

Stoffbatik (AL)

Leiterin Heidi Odoni, Arbeitslehrerin, 7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 6./13./20./27. März 1985 14.00—18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Beispiele für den Lehrerordner
- Gegenstände nach Wahl

Kursgeld: Fr. 50.-

Kurs 27

Wachsbatik (A)

Leiterin

Evelyne Flisch, Wachthügel, 9428 Walzenhausen

Zeit

Mittwoch, 6./13./20./27. März, 3. April 1985 14.00—18.00 Uhr

Ort: Küblis

Programm

- Wachsbatik in Reservetechnik auf Stoff und auf Holz
- kreatives Gestalten
- persönliche Entfaltung

Kursgeld: Fr. 45.-

Kurs 28

Bau eines Elektrospiels (5-6)

Leiter

Georg Luzi, Lehrer, Landstrasse 148, 7250 Klosters

Andreas Valär, Lehrer, 7233 Jenaz

Zeit

Donnerstag, 7./14./21. März 1985 17.00—19.00 Uhr Ort: Danis/Tavanasa

Programm

Bau eines Elektrospiels zur Repetition der Bündner Heimatkunde (als Ergänzung zum neu erschienenen Band 8 der Bündner Heimatkunde)

Kursgeld: Fr. 30.-

Kurs 29

Zeichnen auf der Unterstufe (1-3)

Leiter

Prof. Georg Tannò, Engadinstr. 46, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 7./14. März 1985 17.00—19.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

- Besprechung der Stoff- und Lernbereiche des neuen Lehrplanes
- Planung einzelner Arbeiten mit stufengerechten Zielsetzungen
- Durchführung in der Praxis und Besprechung
- Anregungen und Hinweise zu neuerer Fachliteratur

Kursgeld: Fr. 15.-

Kurs 30

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule II (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A, 4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 13. März 1985 15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die ausländischen Kultur- und Sprachkurse:

- Ziele, Inhalte, Methoden, diesbezügliche Gesetzgebung
- Information über ausländische Schulsysteme

- Möglichkeiten einer
 Zusammenarbeit mit den
 Lehrpersonen der ausländischen
 Sprach- und Kulturkurse
- Dienstleistungen der ausländischen Schulinstitutionen

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 31

Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten auf der Oberstufe (6-9)

Leiter

Markus Schmid, kant. Schulpsychologe, Maria Schmid, Lehrerin, 7000 Chur Gäuggelistrasse 6

Zeit

Donnerstag, 14./21./28. März 1985 17.00-20.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

- die Teilnehmer lernen konkrete Hilfen zur Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schüler kennen
- Wir besprechen im besonderen:
 - Förderdiagnostik bei LRS
 - Praxisorientierte Hilfen für den Unterricht
 - Materialien

Kursgeld: Fr. 35.-

Kurs 32

Peddigrohrflechten (A)

Leiterin

Margaritta Bezzola, Lehrerin, 7530 Zernez

Zeit

Mittwoch, 20./27.März, 3./10.April 1985 18.30-21.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Beim Herstellen der folgenden Gegenstände erlernen wir verschiedene Flechtarten:

Eierkörbchen

- Brotkorb
- Halter für Salz und Pfeffer
- Tischpapierkorb

Kursgeld: Fr. 45.-

Kurs 33

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule III (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A, 4123 Allschwil

Zei

Mittwoch, 20. März 1985 ₁ 15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Elternarbeit:

- Arbeit mit Emigranteneltern
- Konkrete Projekte und Erfahrungen
- Information über ausländische Elternorganisationen
- Elternarbeit aus der Sicht der ausländischen Lehrpersonen

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 34

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule IV (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A, 4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985 15.00-18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Anregungen zur Didaktik und Methodik des Unterrichts in einer international zusammengesetzten Klasse
- Konzepte und Projekte
- Ausarbeitung «interkultureller Unterrichtseinheiten»

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 35

EDV und Automation in der EMS-CHEMIE AG (A)

(Kurs Nr. 4 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)

Leiter

verschiedene Referenten

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985 14.00—17.30 Uhr (für neue Kursteilnehmer ab 13.30 Uhr!)

Ort: Domat/Ems

Programm

- 13.30 Uhr Tonbildschau für neue Kursteilnehmer
- Demonstration von
 EDV-Grossanlagen,
 Personalcomputern u.
 Mikroprozessoren im praktischen
 Einsatz.
- Aufgaben der Informatik im modernen Industriebetrieb
- Trends, Entwicklungen; Chancen und Gefahren
- Was erwartet die Industrie im Zusammenhang mit Informatik von der Schule? Wie sehen die Kursteilnehmer allfällige Informatik-Ziele für die Schule?

Kursgeld: Fr.-.-

Kurs 36

Modellieren mit Ton (Grundkurs) (KG, A)

Leiter

Alois Peng, Lehrer, Riel 7, 7013 Domat/Ems

Zeit

Gruppe 1:

Montag, 4./11./18./25. März 1985 19.00-22.00 Uhr

Gruppe 2:

Donnerstag, 7./14./21./28. März 1985 19.00-22.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

 Erarbeiten verschiedener Techniken Ausarbeiten einiger Beispiele für den Bastel- und Werkunterricht

Kursgeld: Fr. 40.-

Kurs 37

Kerbschnitzen (Fortsetzungskurs) (KG, A)

Leiter

Hans Simmen, Lehrer, 7235 Fideris

Zeit

5-6 Montagabende ab 4. März 1985 19.30—21.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

- Schriften und Zierelemente schnitzen
- Anwendung des Gelernten beim Beschnitzen von Gegenständen

Kursgeld: Fr. 35.-

Kurs 38

Ostereier verzieren (KG, A)

Leiterin

Kathi Gasser, Lürlibadstrasse 69, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 7./14./21. März 1985 18.45—21.45 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wichtigstes Dekorationsmaterial ist diesmal Papier zum Bekleben der weissen, braunen oder mit Naturholz eingefärbten gekochten Eier. Dazu dient: Seidenpapier in verschiedenen Farben, gummiertes Buntpapier, Goldpapier, Scherenschnittpapier oder die verschiedensten Ausschnitte aus Heften und Zeitungen / Litzen und Bändelchen. Den Phantasien sind hier keine Grenzen gesetzt, und es können so ganz persönliche Eier zum Aufbehalten geschaffen werden.

Kursgeld: Fr. 20.-

Kurs 39

Freude am Lehren – Freude am Lernen (A)

Leiter

Seraina Arquint, lic. phil. Psych., Obere Gasse 45, 7000 Chur Eugen Huber, Sekundarlehrer, Hauptstrasse, 7504 Pontresina

Zeit

Mittwoch, 13./27. März und 3./10./17. April 1985 16.00—19.00 Uhr

Ort: Pontresina

Programm

Wie kann der Lehrer durch sein Verhalten bei familiären oder sonstigen Problemen der Schüler, die sich auch auf deren Lernfähigkeit auswirken, Verbesserungen erzielen?

- beobachten und verstehen:
 Erfassen des Schülers in seinem Umfeld
 Erkennen der Verhaltensziele des Schülers
- sich einstellen: Echtheit des Lehrers
 Suche nach sachlichen Lösungen
- handeln: Ermutigung im
 Unterschied zu Lob
 Lernen aus natürlichen und
 logischen Folgen
 Zielaufdeckung und damit
 verbundene Massnahmen etc.

Die im Kurs vermittelte Theorie wird direkt in die Praxis umgesetzt. Es wird viel an konkreten Situationen gearbeitet. Dabei würden wir auch gerne Beispiele aus dem Schulalltag der Teilnehmer miteinbeziehen.

Kursgeld: Fr. 75.-

Kurs 40

Quilten (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Arbeitslehrerin Paradiesgasse 24, 7000 Chur Zeit

Mittwoch, 13./20./27. März 1985 14.00—18.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Geschichte und Technik von Patchwork-Applikations-Quilts
- Quilten mit der Nähmaschine, von Hand durch Abbinden, usw.
- Proben für den Ordner
- Jeder Teilnehmerin ist freigestellt, was für einen Gegenstand sie erarbeiten möchte.
- Wer die Patchwork-Arbeit noch nicht kennt, hat die Möglichkeit, zuerst einen Patchwork-Block zu nähen.

Kursgeld: Fr. 30.-

Kurs 41

Dramatisiermaterial (KG)

Leiterin

Nelly Caflisch, Kindergärtnerin, Scalettastr. 8, 7270 Davos-Platz

Zeit

Donnerstag, 14./21./28. März 1985 16.45--18.45 Uhr

Ort: Davos Platz

Programm

Nähen von verschiedenem Kopfmaterial zum Dramatisieren, evtl. auch Mäntel

Kursgeld

Fr. 15.— (ohne Material)

Kurs 42

Arbeiten mit Papier, Farben und Formen (1-2)

(Kurs Nr. 2 des Baukastens der 1./2. Klasse)

Leiter

Hans-Jörg Menziger, Zeichenlehrer, Rubackerstrasse 16, 8955 Oetwil

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985 14.00—18.00 Uhr und 19.00—21.00 Uhr Ort: Chur

Programm

Schulungsmöglichkeiten mit Farben und Formen auf der Unterstufe. Erproben verschiedener Gestaltungstechniken

Kursgeld: Fr. 15.-

Kurs 43

Fotografieren und Vergrössern (A)

Leiter

Michael Fontana, Via Nova 93, 7013 Domat/Ems

Zeit

4 Mittwochnachmittage und -abende ab 20. März 1985 14.00—18.00 Uhr und 19.00—20.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Grundbegriffe der s/w-Fotografie:

- Technologie: Belichtung und Entwicklung von s/w-Filmen, Herstellung von Abzügen
- Praktisches Arbeiten: Reportage Studioaufnahmen, Portraits, etc.
- Fototheorie: kleiner geschichtlicher Abriss, div. fotografische Schulen, Fotografie heute Falls noch Zeit: Fotografie und seine Anwendung in den Massenmedien (Druckereibesuch, Video etc.)

Kursgeld: Fr. 90.-

Kurs 44

Märliturnen im Kindergarten

Leiterin

Ursina Rauch, Turnlehrerin, 7550 Scuol

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985 13.30—18.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Märliturnen im Kindergarten

- Lektion mit einer Kindergartenabteilung
- Erarbeiten einer Lektion in Gruppen

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 45

Spielen mit Musik (A)

Leiterin

Ingelore Balzer, Musiklehrerin, Via Maistra 68, 7500 St. Moritz

Zeit

8 Donnerstagabende ab 21. März 1985 18.00–20.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Diese Abende sollen interessierten Lehrern eine Anregung geben, wie in einfacher, kindgerechter Form die Begleitung von Kinderliedern möglich ist. Es wird mit Orff'schem Instrumentarium gearbeitet. Angewandt werden Bordunformen und Stufenbegleitungen. Darüber hinaus soll das «Spielen mit Musik» in Form von Improvisationen, Bewegung nach Musik nach Beispielen von Orff, van Hauwe, Eckert, Kretschmar usw. besprochen werden.

Es soll ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass auch selbstgebastelte Instrumente von den Teilnehmern mitgebracht werden können. Auch können wir über den Selbstbau von Schlaginstrumenten an einem der Abende diskutieren.

Kursgeld: Fr. 45.-

Kurs 46

Klöppeln (AL)

Leiterin Kathrin Bazzell, Chesa dals Pesters, 7524 Zuoz Zeit

7 Dienstagabende ab 26. März 1985 19.00–21.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Allgemeine Vorbereitungen
- Verschiedene Grundschläge
- Einfache Einsätze
- Musterkombinationen
- Spitzendeckeli

Kursgeld: Fr. 100.-

Anmeldefrist: 9. März 1985

Kurs 47

Fabrikbesichtigung: Rheintalische Bettwarenfabrik in Schaan (AL, HWL)

Leiter

Kurt Frei, 9494 Schaan

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985 14.00—17.00 Uhr

Ort: Schaan

Programm

Besichtigung der Rheintalischen Bettwarenfabrik Dorbena AG in Schn

Kursgeld: - .-

Kurs 48

Mini-Volleyball

Leiter

Max Werner, Im Stubenchlaus 19, 8180 Bülach

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985 14.00–17.30 Uhr

Ort: Lenzerheide

Programm

Einführung in das Mini-Volleyball-Spiel

Übungsformen mit Schülern

Spielformen

Regeln

Kursgeld: Fr. 5.-Kursträger: BISS

Kurs 49

Religiöse Erziehung im Kindergarten

Leiterin

Sr. Florentina Camartin, Casa Sogn Gions, 7180 Disentis/Mustèr

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985 14.00–18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Wie kann religiöse Begleitung im Kindergarten sinnvoll sein?
- Wie können wir religiöse Geschichten erzählen?
- Gibt es religiöses Brauchtum im Kindergarten?
- Wie könnte ein Jahresplan aussehen?
- Elternfragen und Elterngespräche
- Erfahrungen und Anregungen aus dem Plenum

Kursgeld: Fr. 10.-

Kurs 50

Umgang mit dem Sprachbuch «Welt der Wörter»

Leiter

Walter Flückiger, Posilipostrasse 4, 8800 Thalwil

Max Huwyler, Autor des Lehrmittels, Langholzstrasse 5, 6330 Hünenberg

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985 14.00–17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Wir werden uns mit «Welt der Wörter 1», dem neuen Sprachbuch für Sekundarschulen, befassen und dabei folgende Punkte besprechen:

- Schulgrammatik/Duden-Grammatik
- Grammatik als Teil einer umfassenderen Sprachbetrachtung
- Satzlehre und Schreiben/Stilistik
- Satzlehre und Wortlehre im Sprachbuch

 Planung des Grammatikunterrichts

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 51

Marmorieren (AL, A)

Leiterin

Marianne Moll, Föhrenweg 15, 4460 Gelterkinden

Zeit

Montag, Dienstag, 1./2. April 1985 08.30—12.00 Uhr und 14.00—16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Das attraktivste und in der Herstellung faszinierendste unter den Buntpapieren ist zweifellos das Marmorpapier. An den beiden Kurstagen werden die Teilnehmer die Technik des Marmorierens mit Ölfarben auf Wasser und auf Kleistergrund kennenlernen. Sie werden sie später selbständig anwenden und an ihre Schüler weitergeben können. Die Kursteilnehmer erhalten auch Hinweise auf die weitere Verwendung der Papiere und lernen einfache Faltschachteln herzustellen. Der Kurs eignet sich für alle

Kursgeld: Fr. 40.-

Schulstufen.

Kurs 52

Papier schöpfen aus Altpapier (KG)

Leiterin

Alma Ladina Bonorand, Kindergärtnerin, Herrengasse, 7208 Malans

Zeit

Mittwoch, 17. April 1985 14.00—18.00 und 19.00—21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Bau eines Schöpfrahmens
- Grundtechnik

- Färben
- Schreibpapier, Briefumschlag

Kursgeld: Fr. 15.-

Kurs 53

Tennis in der Schule

Leiter

Tomaso Zendralli, Turnlehrer, Kirchgasse 16, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 17. April 1985 13.30-17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wie kann man Tennis auch ohne Tennisplatz spielen? Möglichkeiten in der Turnhalle.

Kursgeld: Fr. 5.— Kursträger: BISS

Kurs 54

Zeichnen auf der Unter- und Mittelstufe

Leiter

Jon Duri Vital, Lehrer, 7546 Ardez

Zeit

Mittwoch, 17. und 24. April 1985 14.00—17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Neue Ideen für den Zeichenunterricht auf beiden Stufen – erarbeitet an je einem Beispiel aus Zeichnung – Malerei – Druck – Plastik

Kursgeld: Fr. 35.-

Kurs 55

Ausbildung in der Industrie (A)

(Kurs Nr.5 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)

Leiter

Willi Zai, EMS-CHEMIE AG, 7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch, 1. Mai 1985 14.00—17.30 Uhr Ort: Domat/Ems

Programm

- 13.30 Uhr: Tonbildschau für neue Kursteilnehmer
- Ausbildung bei der EMS-CHEMIE AG (Überblick)
- Neue Technologien, ihre Auswirkungen auf die Ausbildung in Schule und Wirtschaft
- Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Gegensätze in Lehrauftrag und Ausbildungskonzeption von Schule und Wirtschaft
- Anforderungen der Berufsausbildung an den Jugendlichen
 - Leistungserwartungen der Wirtschaft
 - Die Frage der Lehrlingsauswahl
- Ausbildung im Lehrbetrieb und am Arbeitsplatz (Besichtigung)
- Berufswahlvorbereitung
 - Erwartungen von Schule und Industrie
 - Stellenwert von
 Berufsorientierungen und
 Schnupperlehren

Kursgeld: -.-

Kurs 56

Puppen-, Clownkurs (AL)

Leiterin

Anni Grest, Arbeitslehrerin, Hauptstrasse, 7241 Luzein

Zeit

4 Mittwochnachmittage ab

1. Mai 1985

14.00-18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Änfertigen von zwei verschiedenen Köpfen (Clown und Puppe)
- Körperteile zuschneiden, nähen, stopfen

Kursgeld: Fr. 45.-

Kurs 57

Zwei Unterrichtsfilme zur Staatskunde (O)

Leiterteam:

Valentin Guler, Reallehrer Saluferstrasse 36, 7000 Chur Thomas Michel, Reallehrer Plessurquai 49, 7000 Chur Hans-Jörg Riedi, Reallehrer Rheinstrasse 140, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 2. und 9. Mai 1985 19.00-21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anhand der beiden Filme von George Orwell «Farm der Tiere» und «1984» zeigen wir Einsatz-, Besprechungs-, Auswertungs- und Anwendungsmöglichkeiten auf. Diese beiden Filme eignen sich sehr gut für die Arbeit in Geschichte oder Staatskunde auf der Oberstufe. Staatskunde einmal anders!

Kursgeld: Fr. 30.-

Kurs 58

Fussball in der Schule (A)

Leite

Bernhard Bruggmann, Gartenstr. 23 9443 Widnau

Zeit

Samstag, 4. Mai 1985 13.00-17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Theorie:

- Ein paar Gedanken zum Schulfussball
- 2. Spielformen/Spielregeln

Praxis:

- 1. Einlaufen in spielerischer Form
- Spiel- und Übungsformen, "Technik"
- 3. Stationentraining / Fussballparcours
- 4. Kleine Spiele
- 5. Turnier

Ziel:

- Anregungen zur Gestaltung eine Fussball-Lektion geben
- 2. Eigene Fähigkeiten verbessern
- 3. Freude am Spielen wecken

Der Kurs wird in 2 Gruppen geführt:

Gruppe 1: 1.—6. Schuljahr Gruppe 2: 7.—9. Schuljahr

Kursgeld: Fr. 5.-Kursträger: BISS

Kurs 59

Arbeitsmittel im Geografieunterricht (4-6)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 36, 7000 Chur Hanspeter Trepp, Lehrer Untere Plessurstrasse 146, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Mai 1985 14.00-18.00 und 19.00-21.00 Uhr

Ort: Disentis

Programm

Wir arbeiten mit:

- Karte
- Bild
- Text
- Fahrplan
- Mödell

wir machen uns Gedanken zu:

- Üben im Geografieunterricht
- Lernkontrollen
- Stoffplan (neuer Lehrplan)

Kursgeld: Fr. 15.-

Kurs 60

Verschiedene Leinenstiche (AL)

Leiterin

Maria Muoth, a. Arbeitsschulinspektorin, 7165 Breil/Brigels

Zeit

2-3 Mittwochnachmittage ab 8. Mai 1985

14.00-17.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

- Verschiedene Leinenstiche, Fädengebunden
- Verschiedene Flächenmuster
 Kursgeld: Fr. 30.-

Kurs 61

Rock'n Roll (A)

Leiter

Heinz Gasser, Turnlehrer, Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Mai 1985 14.00-17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einturnen mit Rock'n Roll-Musik
- Einführung des Jive-Schritters
- Grundfiguren im Jive-Schritt
- Anwendung der Grundfiguren in einfachen Figurenkombinationen
- Einführung in schwierige Rock'n-Roll-Figuren
- (evtl. einige Halbakrobatikfiguren)

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 62

Verschiedene Drucktechniken auf der Unterstufe

(Kurs Nr.3 des Baukastens der 1./2. Klasse)

Leiter

Prof. Georg Tannò, Seminarlehrer, Engadinstr. 46, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8./15. Mai 1985 17.00-19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Mögliche Drucktechniken auf dieser Stufe:

- Finger-, Handabdruck
- Stempeldruck mit unbearbeiteten und bearbeiteten Druckstöcken
- Kartoffelstempel
- Schnurdruck

- Kartondruck
- Materialdruck

Gestaltungsmöglichkeiten planen:

- einfache gegenständliche Bildmotive
- Streuungen, Reihungen, Muster und Ornament

Ausführung: farbig und schwarz-weiss auf Papier und evtl. Stoff

Kursgeld: Fr. 40.-

Kurs 63

Reliefschnitzen (A)

Leiter

Sjursen Fridtjof, Holzbildhauer, 7208 Malans

Zeit

5-6 Donnerstagabende ab 9. Mai 1985 17.00-20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Umgang mit dem Schnitzeisen
- Entwerfen von Ornamenten und diese schnitzen
- Ausführung eines Werkstückes
- Schleifen der Schnitzeisen

Kursgeld: Fr. 40.-

Kurs 64

Singen und musikalische Arbeit nach dem neuen Lehrplan Praktische Ratschläge (1-6)

Leiter

Lucius Juon, Brändligasse 24 7000 Chur Luzius Hassler, Veia da Mulegn 7440 Andeer Ursula Gadient, Fortunastrasse 40 7000 Chur

Samstag/Sonntag, 18./19. Mai 1985 18. Mai 1985: 14.00-21.00 Uhr 19. Mai 1985: Kursschluss 16.00 Uhr

Ort: Sarn

Programm

Wir setzen uns zum Ziel, die Stoffbereiche des neuen Lehrplanes in Tat umzusetzen. So sollen die aufgeführten Schwerpunkte stufenweise erarbeitet, erfahren und erläutert werden. Anhand des immer im Zentrum stehenden. Liedes wird besonders auf die Stimmpflege, die sprachliche Arbeit am Liedtext und die systematisch-methodische Erarbeitung des vorgeschlagenen Stoffes in der Musiktheorie eingegangen. Gemeinsames Singen und Musizieren stellt die Verbindung zur Praxis her. Festlegung der diesbezüglichen Literatur nach Eingang der Anmeldungen. Bitte bei der Anmeldung angeben: Stimmlage und evtl. Instrument.

Kursgeld: Fr. 40.-

Anmeldefrist: 20. April 1985

Kurs 65

Kasperli-Figuren (KG, 1-3)

Leiterin

Lucia Netzer, 7460 Savognin

Zeit

Samstag, 18./25. Mai

1. Juni 1985

8.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Ort: Savognin

Programm

- Aufbau der Kopf- und Gesichtsproportionen
- Herstellung einer Kasperli-Figur
- Herstellung von zwei bis drei Köpfen aus verschiedenen Materialien

Kursaeld:

Fr. 15.— (ohne Material)

Kurs 66

Einbinden der Realien (A)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer, Via Davos Mustér, 7180 Disentis/Mustér

Zeit

Mittwoch, 22. Mai 1985 14.00-18.00 und 19.00-21.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Erstellen eines dauerhaften und soliden Einbandes von Heftblättern, Ringbucheinlagen, gelochten Heften, Broschüren und anderen Loseblattsystemen bis zu einer Heftdicke von ca. 10 cm nach dem «bibind-System».

Anfertigen von Einbanddecken aus Pressspan mit Kleisterpapieren und anderen Überzugspapieren.

Kursgeld: Fr. 15.-

Kurs 67 Rock'n Roll (A)

Leiter

Heinz Gasser, Turnlehrer, Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 22. Mai 1985 14.00-17.00 Uhr

Ort: Disentis

Programm

- Einturnen mit Rock'n Roll-Musik
- Einführung des Jive-Schrittes
- Grundfiguren im Jive-Schritt
- Anwendung der Grundfiguren in einfachen Figurenkombinationen
- Einführung in schwierigere Rock'n Roll-Figuren
- (evtl. einige Halbakrobatikfiguren)

Kursgeld: Fr. 5 .-

Kurs 68

Rock'n Roll (Fortsetzungskurs) (A)

Leiter

Heinz Gasser, Turnlehrer, Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 29. Mai 1985 14.00—17.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm

Fortsetzungskurs Rock'n Roll in der Schule:

- Aufwärmen zu Rock'n-Roll-Musik mit Training des Hüpfschrittes
- Wiederholung der Figuren des Grundkurses und Anwendung in Figurenkombinationen
- Einführung schwierigerer Rock'n-Roll-Figuren im Jive-Schritt (ca. 7 Figuren)
- Einführung von 2–3
 Halbakrobatikfiguren
- Kleines Rock'n-Roll-Plauschturnier unter den Kursteilnehmern

Kursgeld: Fr. 5.-

Kurs 69

Wirtschaft und Gesellschaft (A)

(Kurs Nr.6 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)

Leiter

Dr. Markus Fischer, EMS-CHEMIE AG, 7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch, 29. Mai 1985 14.00-17.30 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

siehe Schulblatt Nr. 5/85

8. Bündner Sommerkurswochen 5.—16. August 1985 wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 18. Mai 1985 – Es werden folgende Kurse angeboten:

Zeit 1216.Aug.							
Z 5.—9.Aug.							
Dauer Tage	· ო	C.	വ	ro,	10	5	വ
Kurse, Leiter	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Fümm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüsch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würgler, Schiers	Lese-Erstunterricht (1—2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	Lebendiger unterrichten—erfolgreicher lernen (Französisch) Dr. Peter Boner, Schiers; Pierrette Ullmann, Schiers	Wege zur Mathematik, 1./2.Klasse Sr. Michaela Deiss, Cazis; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	Informatik (A) Prof. Herbert Alder, Chur; Prof. Giacomo Walther, Chur
Kurs-Nr.	S S	S 2	8 8	S 4	S	S 6	6 S

Zeit —9. Aug. 12.—16. Aug.	NATIONAL CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY		ECOLOT TRANSPORTE DE CONTRACTOR DE CONTRACTO	OSCIONATO CON ARTICLA CON ARTI			(A)			NO COLORADO DE PROPREDE LA COLORADO DE LA COLORADO DEL COLORADO DE LA COLORADO DE LA COLORADO DEL COLORADO DE LA COLORADO DEL COLORADO DE LA COLORADO DEL COLORADO DE LA COLORADO DE LA COLORADO DEL
Dauer Tage 5.	m		2	m	2	2	4	CZ International	2 Parameters	Ω
Kurse, Leiter	Die Freiherren von Vaz/	Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur	Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und Sonderschulen, 1—3) Gerda Bächli, Zürich; Christian Schmid, Wolfgang	Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen) Margrit Gysin, Liestal	Flötenbau/Rhythmik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter Prof. Rudolf Seitz, München	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten Ruth Jahnke, Zürich; Verena Graf, Zürich	Musikunterricht in der Primarschule (1—6) (neuer Lehrplan) Urs Simeon, Schiers	Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1–6) (neuer Lehrplan) Johanna Ryser, Chur; Urban Troxler, Schiers	Handarbeit/Werken (1—6) (Knaben) Ruedi Brühlmann, Chur; Prof. Albrecht Thomet, Trimmis
Kurs-Nr.	S 10	0	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	. Z 5.—9. Aug.	Zeit 1216.Aug.
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O) Prof. Emil Hungerbühler, Chur; Prof. Georg Tannò, Chur	വ		
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5—9) Lorenz Fontana, Chur	10		
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	ഹ		
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	വ		
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	വ		
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Münger, Chur	rc.	9	
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	r.		
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltungsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	$2\frac{1}{2}$		
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	ro.		
S 28	Arbeiten in Ton (KG, A) Sabine Teuteberg, Scharans/London	D.		

Lehrerverhalten/Unterrichtsstil (A)

Prof. Josef Weiss, Schubertstrasse 5 9000 St. Gallen

Zeit

5.-7. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Was gehört zum Lehrerverhalten?
- Wie kann Lehrerverhalten beobachtet und beurteilt werden?
- Wie kann das Lehrerverhalten verändert werden?
- Wie wirkt sich das Lehrerverhalten auf die Schüler aus?

Kursgeld: Fr. 40.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 2

Deutschunterricht in der Volksschule (A)

Leiter

Prof. Dr. Horst Sitta. Fuederholzstrasse 8704 Herrliberg

Stufenbetreuer

(Aufgabe: Umsetzen der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis der einzelnen Stufen)

1./2. Klasse:

Herrengasse 16

7000 Chur

Johanna Gujan, Lehrerin, Enzianweg 7 7000 Chur Hansheinrich Rütimann, Seminarlehrer Chrummacher, 7220 Schiers 3./4. Klasse: Hansheinrich Rütimann. Seminarlehrer Chrummacher, 7220 Schiers Reto Thöny, Lehrer

5./6. Klasse:

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38 7000 Chur Stefan Niggli, Schulinspektor 7214 Grüsch

Realschule:

Valentin Guler, Reallehrer Saluferstrasse 36, 7000 Chur Jean Rietmann, Reallehrer Waidagurt, 7015 Tamins

Sekundarschule:

Reto Fümm, Sekundarlehrer Wiesentalstr. 105, 7000 Chur Josef Nigg, Sekundarlehrer Büelweg 62, 7204 Untervaz

Seminar/Mittelschule: Gerhard Würgler, Seminarlehrer Blumenacker, 7220 Schiers

12.-16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Neue Sprachbücher, neue Lehrpläne der Deutschunterricht ist in Bewegung geraten. Da wird manches Sichere unsicher, Neues rührt sich, will geprüft werden. An dieser Situation soll ein Kurs ansetzen, in dem - verteilt auf verschiedene Lernbereiche drängende Fragen behandelt werden sollen:

Sprechen:

Was geschieht, wenn Sprache gebraucht wird? Wie kann man in der Schule lernen, miteinander zu reden? Wie steht es mit dem Verhältnis von Mundart und Standardsprache in der Schule?

Lesen:

Was für Lesehaltungen gibt es? Was wissen wir eigentlich vom Lese- und Verstehensprozess? Wie können wir Freude am Lesen wecken und erhalten?

Schreiben:

Was passiert beim Schreiben? Möglichkeiten der Schreiberziehung. Was für Schreibanlässe kann man in der Schule nutzen?

Grammatik:

Was für Ziele verfolgt der Grammatikunterricht? Wie soll Grammatikunterricht aussehen?

Probleme der «neuen Grammatik»?

Der Kurs soll theoretische Fragestellungen stufenübergreifend behandeln, zugleich aber bis in die Praxis der einzelnen Schulstufen hineinreichen.

Kursgeld Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 3

Lese-Erstunterricht

Leiter Prof. Dr. Kurt Meiers Seitenstr. 18 D-7410 Reutlingen 2

Zeit

12.-16. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts
- Analyse von Leselernwerken (Fibeln) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen
- Fragen zur praktischen
 Gestaltung des
 Lese-Erstunterrichts
 (Differenzierung, Betreuung von

Kindern mit
Leselernschwierigkeiten,
Verbindung von Lesen und
Schreiben, Erstellung eigener
klassenspezifischer Lesetexte,
Integration des Leselehrganges
in den übrigen Unterricht,
Probleme der Mundart,
Motivieren zum Lesen, spezielle
Übungen...)

 Planung des Einstiegs in den Leselernprozess (erster Tag, erste Woche)

Kursgeld: Fr. 60.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 4 Sprechtechnik und Atemschulung (KG, A)

Leiterin

Ursula Bergen, Schauspielerin Federerstr. 26, 9008 St. Gallen

Zeit

12.-16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben, nämlich die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erfordert. Darauf erfolgt die Arbeit an der korrekten Lautbildung. Eventuelle Fehler werden, individuell, durch gezielte Übung, grösstmöglichst behoben. Hinzu kommt das Erarbeiten und lebendige Gestalten von künstlerischen Texten, Gedichten und Prosa (Kurzgeschichten). Der Stoff wird ernst und heiter sein. Bei schönem Wetter werden die Atemübungen im Freien stattfinden.

Kursgeld: Fr. 35.-

Lebendiger unterrichten — erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O)

Leiter

Pierette Ullmann, Mittelschullehrerin Schusterbödeli, 7220 Schiers Dr. Peter Boner, Mittelschullehrer Russhof, 7221 Fajauna

Zeit

5.-16. August 1985 (ohne Samstag)

Ort: Chur

Programm

Die Kursleiter stellen Übungsmaterialien vor, welche in thematischer und/oder grammatikalischer Hinsicht auf die Lektionen von «Cours de base» bzw. «La belle Aventure» abgestimmt sind, und die Kursteilnehmer erarbeiten - vorzugsweise in Arbeitsgruppen - solche Übungsmaterialien. Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer eine in der Praxis direkt einsetzbare Sammlung von Übungstexten verfügbar haben. Deren Verwendung im Unterricht - der Kurs möchte diesbezüglich auch eine didaktische Anregung geben soll dem Sekundarschüler ermöglichen, die Sprachstrukturen intensiver einzuüben und die Sprechfertigkeit zu verbessern.

Kursgeld siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 6

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiter

Sr. Michaela Deiss, Kloster 7408 Cazis Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstr. 53 8708 Männedorf

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» 1./2. Klasse

(Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Teilthemen:

- Mengenbildung/Sortieren
- Zahlbegriff: Von der Menge zur Zahl, von der Länge zur Zahl
- Zahlschreibweise/Zahlsystem
- Rechenoperationen (Diagramme, Maschinen, versch. Übungsformen)
- Grössen

Kursgeld siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 9

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Prof. Herbert Alder, Mittelschullehrer Schellenbergstr. 36, 7000 Chur Prof. Giacomo Walther, Seminarlehrer Saluferstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Informatik im Alltag
- Grundbegriffe wie Computer, Hardware, Software Bit, Byte, etc.
- Bemerkungen zur Arbeitsweise des Computers
- Algorithmen (top down)
- Einführung in die Programmiersprache BASIC mit praktischen Übungen am Computer
- Informatik in der Schule?

Kursgeld Siehe Schulblatt 5/85

Die Freiherren von Vaz – Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien (4-6)

Leiter

Erwin Gredig, Lehrer Im Galli, 7208 Malans Dr. Jürg L. Muraro, Rychenbergstr. 104

8400 Winterthur

Zeit

12.-14. August 1985

Ort: Chur

Programm

Im Herbst 1984 erschien das Kapitel: «Die Freiherren von Vaz» als Lehrerheft zur Bündner Geschichte.

Kursziel: Der Lehrer soll mit den Formen des mittelalterlichen Lehensstaates in Oberrätien am Beispiel der Freiherren von Vaz vertraut werden.

Kursprogramm

- Vorstellung des Lehrmittels, Entstehung, Gestaltung
- Grundsätzliches zur bündnerischen Geschichtsforschung
- Feudalismus: Einführung, praktische Arbeit am Stoff
- Exkursion zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Gelände
- Gestaltung einiger Arbeitskapitel für den Schulunterricht

Kursgeld Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 11

Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und Sonderschulen, 1-3)

Leiter Gerda Bächli, Zeltweg 9 8032 Zürich Christian Schmid, beim Bahnhof Laret 7265 Wolfgang

Zeit

12.-16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Hilfs- und Sonderschullehrer sowie an Lehrer der Unterstufe. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse erwartet, wohl aber Freude am Mitmachen und Ausprobieren. Wir lernen und erfinden neue Lieder (Lieder zu Märchen, Singspiele, Kreisspiele, Tanzlieder). Ausserdem bauen wir verschiedene Masken, die später auch im Unterricht eingesetzt werden können, spielen damit und begleiten die Bewegungen mit improvisierter Musik auf einfachen Instrumenten.

Kursgeld Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 12

Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)

Leiterin

Margrit Gysin, Gartenstrasse 4 4410 Liestal

Zeit

12.-14. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Erlebnisse, Bilder, Geschichten, Märchen spielerisch improvisiert in Theater und Figurentheater umsetzen
- Wir machen
 Figurentheaterspiele,
 Maskenspiele, Schatten- und
 Materialspiele
- In allen Techniken wird das Spiel im Vordergrund stehen

Kursgeld: Fr. 35.-

Flötenbau/Rhythmik (KG, A)

Leiterin

Ruth Schmid, Rhythmikerin, Borgo San Frediano 73, I-50124 Firenze

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Bau einer Bambusflöte und stufenweise Einführung in die elementaren Kenntnisse der Musik und der Improvisation mit besonderer Berücksichtigung der Anwendung der erarbeiteten Stücke in der rhythmischen Bewegung

Kursgeld: Fr. 45.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 14

Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG)

Kursleiter

Prof. Rudolf Seitz Rembrandtstrasse 4 D-8 München 60

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Der Kurs beschäftigt sich praktisch und theoretisch (Vorträge, Erfahrungsaustausch, Dia- und Filmvorführung) mit folgenden Gebieten:

- Kreativitätserziehung (Einführung)
- Sensibilisierung der Wahrnehmung
- Handgeschicklichkeit
- Die Bildsprache der Kinder
- Spiel und Experiment, speziell Puppenspiel
- Bildbetrachtung mit Kindern

Kursgeld

Fr. 25.— (ohne Material)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 15

Beobachten, Beurteilen, Gespräche führen im Praxiskindergarten

Kursleiterinnen Ruth Jahnke, Stapferstrasse 8 8006 Zürich Verena Graf, Zürich

Zeit

12.-15. August 1985

Ort: Chur

Programm

Fragestellung: Wie können Praxiskindergärtnerinnen das Gespräch mit Seminaristinnen so gestalten, dass es von den zukünftigen Kindergärtnerinnen als echte Ausbildungshilfe wahrgenommen werden kann.

Ziele:

- Differenziert beobachten lernen
- Beurteilen lernen aufgrund nachvollziehbarer Beobachtungen
- Reflektieren der eigenen Gesprächsformen
- Gespräche üben in unterschiedlichen Situationen (Kontaktgespräch, Lektionsauswertungsgespräch, Konfliktgespräch,...)

Arbeitsmethode:

- Erfahrungs- und Meinungsaustausch der Kursteilnehmerinnen
- Kurzreferate
- Rollenspiele, Gespräche üben
- Aufarbeiten selbsterlebter Situationen in Gruppen

Kursgeld siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 16

Musikunterricht in der Primarschule (1-6) (neuer Lehrplan)

Leiter

Urs Simeon, Seminarlehrer, Obere Au, 7220 Schiers

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Viele Möglichkeiten der musikalischen Betätigung einerseits scheinbar grosse Anforderungen in Bezug auf Musiktheorie im neuen Lehrplan anderseits. Der Kurs möchte Mittel und Wege zeigen, diese Vielfalt dem Ziel, die musikalischen Anlagen und Kräfte des Kindes zu wecken, unterzuordnen und dabei das praktische Können der Teilnehmer zu fördern.

Kursgeld: Fr. 30.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 17

Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1-6)

(neuer Lehrplan)

Leiter

Johanna Ryser, Mittelschullehrerin Jochstrasse 31, 7000 Chur Urban Troxler, Mittelschullehrer Im Feld, 7220 Schiers

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Wege von der Zeichnung zur plastischen Form
- Geeignete Gestaltungsprozesse und Techniken mit Gips, Draht und anderen Materialien

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 18

Handarbeit/Werken (1-6) (Knaben)

Leiter

Ruedi Brühlmann, Werklehrer

Dahliastrasse 16, 7000 Chur Prof. Albrecht Thomet, Seminarlehrer Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

12.-16. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Erarbeiten eigener Lösungen zu einer exemplarischen Werkaufgabe
 - Zielsetzungen
 - Arbeitsprinzipien des

Werkunterrichts

 Stufenspezifische Arbeiten (Themen aus dem Lehrplan)

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 19

Verschiedene Drucktechniken (O)

Prof. Emil Hungerbühler Vereinaweg 3, 7000 Chur Prof. Georg Tannò, Seminarlehrer Engadinstrasse 46, 7000 Chur

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

a) Vorstellen von verschiedenen Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten. Hochdruck: Kartondruck, Materialdruck (Schnurdruck), Linolschnitt, Holzschnitt, (ein- und mehrfarbig)

Tiefdruck:

Acetat-Radierung, Kaltnadel, Aquatinta

b) Praktische Arbeit in zwei Gruppen. Entwerfen und ausführen der gewählten Drucktechniken.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Holzarbeiten/Fortsetzungskurs (5-9)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

5.-16. August 1985 (ohne Samstag)

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs ist die Herstellung einer Truhe vorgesehen (mit Klappdeckel oder zwei Türchen). Die Teilnehmer haben jedoch die Möglichkeit, einen Gegenstand nach eigenem Plan anzufertigen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, was Sie herstellen möchten. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Kursteilnehmer zu einer Besprechung betreffend Kursverlauf, Planung und Materialbestellung eingeladen. Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses ist die

Kursgeld Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 21

Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O)

Absolvierung eines Grundkurses.

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer 7431 Flerden

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Welche Alt- und Abfallmetalle eignen sich für welche Arbeitstechniken
- Recyclinggedanke in der Schule. Schüler sollen lernen, mit Material sparsam umzugehen

- und vieles im Haushalt kann und soll repariert werden
- Grundtechniken der Metallverarbeitung immer anhand von den vorgesehenen Materialien
- Einführung ins Gasschmelzschweissen (Autogenschweissen) und allgemeine Handhabung der Anlage fürs Wärmen und Hartlöten

Kursgeld: Fr. 125.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 22

Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer 7431 Flerden

Zeit

12.-16. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Handarbeiten für 1. und
 Klass-Oberstufe. «Was macht man von Hand, was muss gelernt werden, vor dem Einsatz von grösseren Einrichtungen und Maschinen?»
- Arbeiten mit Maschinen für die Schulwerkstatt. (Es werden nur Maschinen eingesetzt, welche von der Unfallgefahr und vom Anschaffungspreis her für die Schule tragbar und sinnvoll sind)
- 3. Im Speziellen werden eingeführt:
 - Handmaschinen, Bohrm.,
 Winkelschl. Hebelsch. etc.
 - Autogenschweissanlage
 - Kohlenesse
 - Schmirgelmaschine
 - Bohrmaschine
- Sammeln von Anregungen und Ideen im Metallunterricht auf der Volksschuloberstufe
- Verwirklichen von individuellen Wünschen.

Kursgeld: Fr. 135.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 23

Siebdruck auf Stoff (und Papier) (AL)

Leiterin

Marlene Jucker, Rikonerstrasse 1 8307 Effretikon

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Herstellen des Siebdruckrahmen aus Holz
- Bespannen mit Nylongaze
- Entwerfen, schneiden und einziehen der Schnittfilme
- Drucken z.T. als
 Gemeinschaftsarbeit
- Gezieltes Besprechen einzelner Schullektionen in Siebdruck und weiteren Drucktechniken als Kombination

Die Technik eignet sich hauptsächlich für grosse Druckauflagen. Günstig für Schulund Vereinsanlässe, z.B. Sporttagwimpel, Leibchen, Einladungskarten, Klassenlager ...

Kursaeld: Fr. 75.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 24

Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse (AL)

Leiterin

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin Saluferstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

12.-16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Herstellen von 1–2 Kleidungsstücken Schwerpunkte:

Taschen und Verschlüsse und Bezug zum Unterricht

- Anpassen der Schnittmuster an die Eigenmasse
- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand –
 Unterrichtsgegenstand;
 Möglichkeiten für den Unterricht in Bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genähten Gegenstände aufzeigen

Kursgeld

Fr. 25— (ohne Material)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 25

Bildweben (AL)

Leiterin

Hedy Gadmer, 7260 Davos-Dischma

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Davos-Platz

Programm

- Bildweben auf Webstühlen
- Zetteln
- Einrichten der Webstühle
- Weben in verschiedenen Bildwebtechniken
- Entwerfen
- Weben eines eigenen Entwurfs

(Nur für Kursteilnehmer mit Grundkenntnissen im Weben auf Webstühlen!)

Kursgeld: Fr. 75.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 26

Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltungsunterricht (HWL)

Leiterin

Dorli Nüesch, Quellenstrasse 25 8005 Zürich

Zoit

12.—14. August 1985 (2½ Tage)

Ort: Chur

Programm

- Ernährung und Umwelt bei uns und in der Dritten Welt
- Den Kriterien «Gesundheit –
 Gerechtigkeit Umwelt» auf der Spur – am Beispiel von Fleisch, Früchten, etc.
- Tonbildschauen (eventuell Film), thematische Kurzeinführungen, Gruppenarbeiten, Lektionsbeispiele (Material für den Unterricht)

Kursgeld: Fr. 25.-

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 27

Sommersportwoche (A)

Schulturnkommission und Sportamt

Kursleiter

Hans Tanner, Turnlehrer 7203 Trimmis und Leiter für die verschiedenen Fächer

Zeit

12.-16. August 1985

Ort: Zuoz

Programm

- 3 Vormittage alle Teilnehmer in
- 3 Pflichtgruppen:
- Spielerziehung dann
- Geräteturnen in Verbindung mit Gymnastik – dann
- 3. Spielerische Leichtathletik
- 4 Halbtage in Neigungsgruppen
- 1 Wahlfach:
- Tennis oder
- Jazztanz oder
- Tischtennis oder
- Fussball
- 1 Nachmittag alle Teilnehmer
- Spiele im Gelände

Abends - Sport à la carte

- Volleball-Turnier
- Rahmenprogramm

Kursgeld

Fr. 110.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 28

Arbeiten in Ton (KG, A)

Leiterin

Sabine Teuteberg, Keramikerin 7212 Scharans/London

Zeit

5.-9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Vom graubraunen Lehmklumpen zum farbenfrohen, glasierten Gegenstand.

Einführung in folgende Grundtechniken:

- Arbeiten aus dem Klumpen, aushöhlen, zusammensetzen
- Arbeiten mit Tonplatten
- Aufbauen mit Tonwülsten

Diese Handaufbautechniken sollen im Zusammenhang mit den verschiedensten Dekorationsmöglichkeiten kennengelernt werden. Die Verwendung von eingefärbten Tonen und Engoben soll dabei im Vordergrund stehen. Vertiefen des Verständnisses für die Brennvorgänge.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

94. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur. Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betr. Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

EDK-OST Kerngruppe Deutsch

Konferenz «Mundart — Hochsprache»

Konferenzleiter Prof. Dr. H. Sitta, Zürich Lic. phil. P. Sieber, Zürich

Zeit 7./8. Juni 1985

Ort Hotel Wolfensberg, 9113 Degersheim

Teilnehmer

- Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule
- Didaktik- und Methodiklehrer

- Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen
- Lehrerberater

Ziele

Orientierung und Diskussion über Probleme wie die folgenden:

- Verhältnis und Funktion von Mundart und Hochsprache in der Schule der deutschen Schweiz
- Tendenzen der öffentlichen Diskussion zur Sprachsituation in der Deutschschweiz
- Unterschiede zwischen Mundart und Hochsprache, besonders zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
- Einsatzmöglichkeiten von Mundart und Hochsprache im Unterricht
- Leitlinien für die Sprachformwahl

Anmeldung:

Bis 31. März 1985 an: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK-OST Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht

«COURS INTENSIF» Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Real- und Sekundarlehrer, die Französisch unterrichten und ihre Kenntnisse mit Kursarbeit und in Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität erweitern und auffrischen möchten.

Zeit 8.-20. Juli 1985 Ort: Neuchâtel

Programm

Ein Programm von zwei mal 32
Wochenlektionen umfasst Spracharbeit (für Sekundarlehrer u. a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV und Zeitungen, für Reallehrer u. a. anhand eines Erwachsenenlehrmittels), Arbeit an und mit Interviews, Lektionen in Didaktik sowie Vorträge. Es wird ergänzt durch Möglichkeiten für die individuelle Arbeit im Sprachlabor und durch fakultative Exkursionen.

Zielsetzung

Vertiefung der Französischkenntnisse; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

Kurskosten: rund Fr. 500.—
Anmeldetermin: 31. März 1985

Anmeldung an:

Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht EDK-OST Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen Tel. 071/242022

Fundaziun Planta Samedan

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta organisiert vom 8.—19. Juli 1985 einen zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Engadiner-Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturgutes — Kurssprache:
Deutsch, Kosten: Einschreibegebühr Fr. 80.—; Kursgebühr: Fr. 220.— inkl. Kursmaterial. Prospekte durch: Sekretariat Sommerkurs Romanisch 7503 Samedan, Tel. 082/65351

Kurssekretariat des Bernischen Lehrervereins

in Zusammenarbeit mit der

- Arbeitsgemeinschaft Nordwestschweiz für Lehrerfortbildung
- Weiterbildungszentrale der Mittelschullehrer in Luzern (WBZ)

Englischkurse Englischsprachaufenthalte 1985

Englischsprachaufenthalte in Folkestone (School of English Studies)

Two-Week Courses:

7.-20. Juli 1985

21. Juli-3. August 1985

Anmeldefrist: 20. Mai 1985

29. Sept.-12. Okt. 1985

Anmeldefrist: 20. August 1985

Weitere Daten auf Anfrage

SLRG Sektion Chur

Kurse 1985

(Brevet I)

Chur

16.4.-14.6., 19.30-21.30 Uhr

C. Candrian, H. Calonder, U. Spycher

Davos

Mai, abends

W. Rupp, M. Knölle

Laax

August, abends

R. Bürgi, P. Schneller, Sr. Berta,

M. Caduff

Chur

10.9.-8.11., 19.30-21.30 Uhr

D. Vital, H. Koch, M. Widmer

Lenzerheide

September, abends

I. Simonet

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 9

Alltagsprobleme in der heilpädagogischen Arbeit

(mit den uns Anvertrauten, mit Vorgesetzten und Untergebenen, mit Mitarbeitern und Behörden u. a. m.)

Zielsetzung

Oft sind es nicht spektakuläre Fragestellungen, sondern sogenannte Alltagsprobleme, die uns in der heilpädagogischen Arbeit belasten, Unmut, Ärger oder Enttäuschung verursachen und in der Folge oft sowohl Atmosphäre als auch unsere Arbeitsqualität beeinflussen.

Wir möchten zu Beginn des Kurses gemeinsam eine Liste jener Alltagsprobleme aufstellen, die für die Teilnehmer zur Zeit im Vordergrund stehen. Hernach möchten wir nach möglichen Verbesserungen suchen, diese ausprobieren und die Auswirkungen betrachten.

Arbeitsweise

Kollegialer Austausch, Arbeit in Interessengruppen, Kurzinformationen; Planung, Begleitung und Nachbesprechung von konkreten Lösungsangeboten.

Kursleitung Ruedi Arn, Kari Aschwanden Teilnehmerzahl beschränkt

Zeit

6 Mittwochnachmittage von 13.30—17.30 Uhr, 8. Mai, 22. Mai 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni 1985

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.-

Anmeldeschluss: 15. April 1985

Kurs 20

Zusammenhänge zwischen Bewegung und Sprache

In Zusammenarbeit mit der Konferenz der zürcherischen Sonderklassenlehrer

Zielsetzung

Die Auseinandersetzung mit Bewegung und Sprache, ihrem Aufbau und ihren Verbindungen soll die eigenen gestalterischen Möglichkeiten erweitern und der Berufsarbeit neue Impulse verleihen.

Inhalte

Wir setzen uns auseinander mit der Verbindung von Bewegungs-, Sinneserfahrungen und Sprache. Wir versuchen Sprach- und Bewegungsrhythmen zu erfahren, zu analysieren und weiterzuentwicklen.

Arbeitsweise

Die Kursinhalte werden in Einzel-, Partner- und Gruppenübungen erarbeitet.

Kursleitung

Alice Thaler-Battistini

Teilnehmer: 14

Zeit

4 Montagabende von 18.00-20.30 Uhr

10. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli 1985

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Kursgebühr Fr. 125.-

Anmeldeschluss: Ende April 1985

Kurs 27

Verbesserung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Eltern bei «Problemkindern»

Fortbildungskurs für Kindergärtnerinnen in Zusammenarbeit mit der St. Gallischen Lehrerfortbildung, Kurskommission I-Ki.

Themenschwerpunkte Elternberatung: Umgang mit eigenen Ängsten, Widerständen, Vorurteilen (u.a.m.) und mit denen der betroffenen Eltern. Weiterentwickeln des eigenen Beratungsstils

Arbeitsformen

Kurzreferate, gemeinsames Studium von exemplarischen Situationen. Erarbeiten und Ausprobieren von möglichen Lösungen. Bearbeiten von Beispielen der Teilnehmerinnen. Die Kursteilnehmerinnen wählen ein Beispiel aus ihrem Berufsalltag aus und bringen es mit den nötigen Vorüberlegungen in den Kurs mit. *Mittel:* Information, Gruppengespräche, Gestalten, Rollenspiel.

Kursleitung: Ruedi Arn

Teilnehmerzahl: bechränkt

Ort: St. Gallen

Zeit: 17.-19. April 1985

ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Tanz in der Schule

Leiter Ernst Weber, Bern *Zeit* 1./2.Juni 1985

Ort: Heerbrugg SG

Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium

Leiter Wolfgang Jehn, Bremen

Zeit

6./7. Juli 1985

Ort: Schwarzenburg BE

Detailprogramm und Anmeldung: ORFF-Schulwerk Gesellschaft

Schweiz

Waldheimstrasse 63 6314 Unterägeri Tel. 042/723965

PAN-Kurswoche

15.-20. April 1985 in der Kartause Ittingen

Kurs A

Prof. Karl-Heinz Taubert, Berlin Erarbeitung verschiedener Tänze Kursgeld: Fr. 210.—

Kurs B

Claudia Fleischle, Stuttgart Tanzimprovisationen. - Durch Bewegung ausdrücken, was uns bewegt.

Kursgeld: Fr. 190.-

Kurs C

Joseph Röösli, Hitzkirch Lied und Instrumentalspiel Kursgeld: Fr. 190.—

Kurs D

Prof. Jeanette Cramer-Chemin Petit, erlin

Chorisches Musizieren mit

Blockflöten

Kursgeld: Fr. 210.-

Kurs E

Jackie Barker, Berlin Musik aus Mittelalter und Renaissance

Kursgeld: Fr. 230.-

Kurs F

Manfred Harras, Basel Interpretation englischer Solo-Sonaten des 18. Jahrhunderts Kursgeld: Fr. 250.—

Weitere Auskünfte und Anmeldung: Musikhaus Pan AG Schaffhauserstrasse 280 8057 Zürich

Tel. 01/3112221

Kursvorschläge und Anregungen Ich wünsche, dass nächsthin folgend genommen wird:	er Kurs in das Programmh	eft auf-
Kurstitel		
		1 10
Kursinhalt		
Kursleiterin/Kursleiter		
Kursdauer		
Kurstermin	Kursort	
Mein Name mit Adresse		
Schulstufe		
Bemerkungen		

Meine Adresse (Druckschrift)▶	
Kurs-Nr.:	
Kurstitel:	
В	- ' ''' ' '''
	Eronavillido Kilrse
Bündner Lehrerfortbildu:	ng Freiwillige Kurse
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr	
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr Name	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr Name Adresse mit PLZ	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr Name Adresse mit PLZ Schulhaus/Schulort	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr Name Adresse mit PLZ	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr NameAdresse mit PLZ Schulhaus/Schulort	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr NameAdresse mit PLZ Schulhaus/Schulort	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname Tel.
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr Name	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname Tel. Hilfs-/Sonderschule
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr Name	Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname Tel. Hilfs-/Sonderschule Kindergarten
Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Kar Frau/Frl./Herr Name	te) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D Vorname Tel. Hilfs-/Sonderschule

D	
A	ntwort des Kursorganisators
	Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
	Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
	Weitere Angaben beiliegend
	Weitere Angaben folgen
	Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten defintiven Bericht bis
	Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden 🗆 ist aber auf der Warteliste
	Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
	Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)

A



Lehrerfortbildung Graubünden Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur

Meine Adresse (Druckschrift) ▶	
Kurs-Nr.:	
Kurstitel:	
Bündner Lehrerfortbi	
Tainedding (Ditte far Jeder Rais eine he	ue Karte) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D
Frau/Frl./Herr	ue Karte) Ausfüllen: Seiten A, B, C Leer lassen: Seite D
Frau/Frl./Herr	
Frau/Frl./Herr Name	Vorname
Prau/Frl./Herr Name Adresse mit PLZ	Vorname
Prau/Frl./Herr Name Adresse mit PLZ	Vorname
Frau/Frl./Herr Name	Vorname
Frau/Frl./Herr Name	Vorname
Frau/Frl./Herr Name	Vorname

D	
Antwort des Kursorganisators	
☐ Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt	
☐ Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis	
☐ Weitere Angaben beiliegend	
☐ Weitere Angaben folgen	

Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten defintiven Bericht bis

☐ Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere

☐ Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden	 ist aber auf der Warteliste

□ Der Kurs kann nicht durchgeführt werden

☐ Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)

A



Lehrerfortbildung Graubünden Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur